



D'Stéck vum Joer 2014 - Theaterkoffer N° 6:

Eine Nacht im Supermarkt

E Stéck iwwer gesond Ernährung fir méi oder manner 15 Kanner

geschriwwe vum Roland Meyer

Versioun C2

"Ech fannen dech esou léif, ech kënt an dech bäissen."

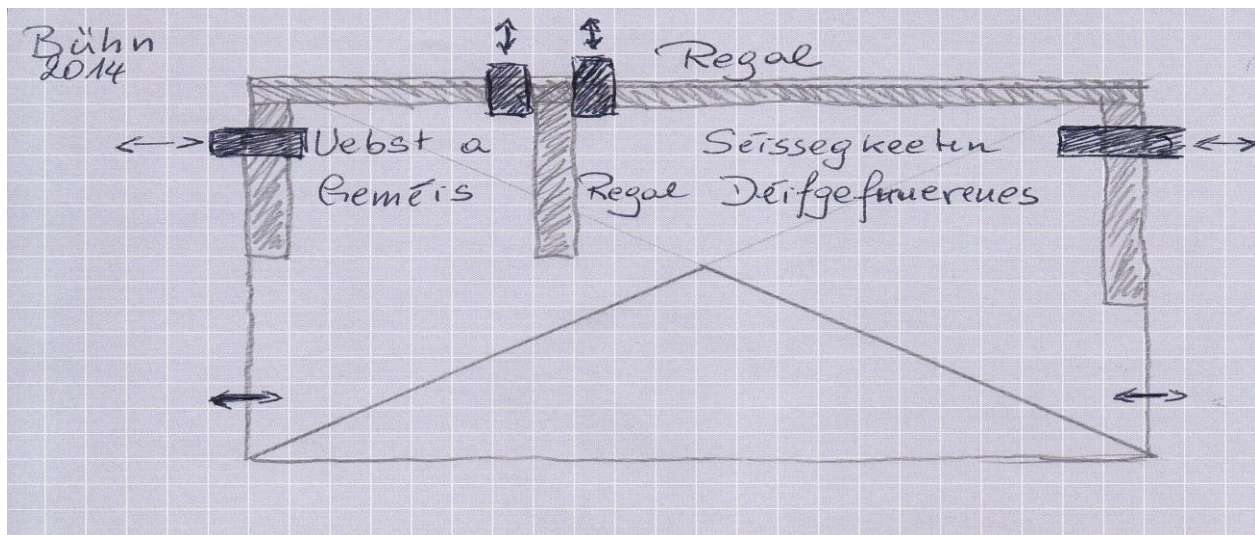
Securitymann/fra - Security 1:
Securitymann/fra - Security 2:
Botzfra/mann - Clean 1:
Botzfra/mann - Clean 2:
Chef:

Kamell 1:
Kamell 2:
Fischstäbchen:
Pizza:
Chips:
Gummibär:
Schokela:

Äerdbir:
Apel:
Orange:
Bir:
Kornischong:

D'Theaterstéck spillt an der Nuecht an engem Supermarché.

Dien hënneschten Deel vun der Bühn gëtt duerch ee Regal an zwou Partie gedeelt: die grouse Beräich fir d'Séissegkeeten, d'Pizzaen an anert ongesond Iessen, an die klengen Deel fir Geméis an Uebst.



Szene 1:

Der Supermarkt hat Feierabend:

- die letzten *Kunden* gehen nach *Hause*
 - die *Kassierer*in schließt die *Kasse* ab, sie ist müde und geht
 - der *Pförtner* schließt die *Türen*, er passt gut auf
 - es wird *dunkler* und *dunkler*
 - die *Security-Leute* gehen mit den *Taschenlampen* ihre *Runde* vorsichtig ab
 - die *Putzkolon*ne macht sich gutgelaunt und lachend an die *Arbeit*
- Wenn alle weg sind, kommt das Obst und Gemüse hinter ihrem Stand hervor:*

Obst und Gemüse - Rapp:

Ei, ei, ei, wir sind alle sehr gesund.
Ei, ei, ei, steck uns schnell in deinen Mund.
Und mampf uns gut mit Haut und Haar.
Wir schmecken alle wunderbar.

1. Der Apfel, der Apfel, das ist der Apfel.
Manchmal ist er grün und manchmal ist er sauer.
Er schmeckt dem Schwein genauso wie dem Bauer.

Ei, ei, ei, wir sind alle sehr gesund.
Ei, ei, ei, steck uns schnell in deinen Mund.
Und mampf uns gut mit Haut und Haar.
Wir schmecken alle wunderbar.

2. Die Orange, die Orange, das ist die Orange.
Der Affe mag sie und auch wir.
Und Papa isst sie gern zum Bier.

Ei, ei, ei, wir sind alle sehr gesund.
Ei, ei, ei, steck uns schnell in deinen Mund.
Und mampf uns gut mit Haut und Haar.
Wir schmecken alle wunderbar.

3. Die Birne, die Birne, das ist die Birne.
Sie ist fast gelb und hat 'nen Bauch.
Und schmecken tut sie allen auch.

Ei, ei, ei, wir sind alle sehr gesund.
Ei, ei, ei, steck uns schnell in deinen Mund.
Und mampf uns gut mit Haut und Haar.
Wir schmecken alle wunderbar.

4. Die Gurke, die Gurke, das ist die Gurke.
Zuerst geschält und dann gekocht,
so haben wir die Gurke nie gemocht.

Ei, ei, ei, wir sind alle sehr gesund.
Ei, ei, ei, steck uns schnell in deinen Mund.
Und mampf uns gut mit Haut und Haar.
Wir schmecken alle wunderbar.

5. Die Beere, die Beere, das ist die Erdbeere.
Sie leuchtet rot und schmeckt ganz fein.
Sie ist sehr süß, so muss das sein.

Ei, ei, ei, wir sind alle sehr gesund.
Ei, ei, ei, steck uns schnell in deinen Mund.
Und mampf uns gut mit Haut und Haar.
Wir schmecken alle wunderbar.

Äerdbir: Psst, seid mal alle still!

Apel: Ja, ja, ja, da, ein Geräusch!

Orange: Das sind die Security-Leute!

Bir: Die passen auf, damit niemand einbricht.

Kornischong: Alle Mann in Deckung!!!

Obst und Gemüse verstecken sich wieder.

Szene 2:

Die Security-Leute tauchen auf.

Sie scheinen etwas gehört zu haben und untersuchen die Regale nun sehr genau.

Mit ihren Taschenlampen leuchten sie überall hin...

Sie klettern unter die Regale, schalten das Licht ein und wieder aus, leuchten auch in das Publikum.

Dann heben sie die Schultern, schütteln den Kopf und gehen. Sie haben keine Einbrecher entdeckt.

Kaum sind die Security-Leute verschwunden, tauchen die Süßigkeiten und das Tiefgefrorene auf.

Süßigkeiten und Gefrorenes - Rapp

Ei, ei, ei, die Kinder mögen uns so sehr.

Ei, ei, ei, sie rufen: "Gebt uns immer mehr!"

1. Die Bonbons sind meist etwas klein.

Drum kaufen wir gleich eine Tüte.

Sie schmecken süß und frisch und fein.

Das ist doch allererste Güte!

Ei, ei, ei, die Kinder mögen uns so sehr.

Ei, ei, ei, sie rufen: "Gebt uns immer mehr!"

2. Das Fischstäbchen ist ganz schön knusprig.

Wir lieben es, es schmeckt nach Meer.

Wenn wir es essen, ist das lustig,

mit Ketchup, Mayo und noch mehr.

Ei, ei, ei, die Kinder mögen uns so sehr.

Ei, ei, ei, sie rufen: "Gebt uns immer mehr!"

3. Die Pizza aus dem Tiefkühlfach,

die essen alle Kinder gern.

Sie ist sehr rund und ziemlich flach.

Sie lachen und sehen dabei fern.

Ei, ei, ei, die Kinder mögen uns so sehr.
Ei, ei, ei, sie rufen: "Gebt uns immer mehr!"

4. Die Chips sind unsere erste Wahl,
schön gelb und knusprig und perfekt.
Sie zu mampfen ist keine Qual.
Wir lieben sie, das ist korrekt.

Ei, ei, ei, die Kinder mögen uns so sehr.
Ei, ei, ei, sie rufen: "Gebt uns immer mehr!"

5. Die Schokolade ist das Beste,
mal braun, mal schwarz, mal weiß!
Wir essen sie, ganz ohne Reste.
Auf die Tafel sind wir ganz heiß.

Ei, ei, ei, die Kinder mögen uns so sehr.
Ei, ei, ei, sie rufen: "Gebt uns immer mehr!"

6. Der Gummibär, der ist schön bunt:
mal gelb, mal blau, mal grün.
Meist ist er süß und schmilzt im Mund.
Mann kann ihn verputzen ohne Müh'n.

Ei, ei, ei, die Kinder mögen uns so sehr.
Ei, ei, ei, sie rufen: "Gebt uns immer mehr!"

Kamell 1: Stopp! Stopp! Seid mal alle ruhig!

Kamell 2: Ja, ich hab es auch gehört.

Fischstäbchen: Ein Geräusch, von da hinten!

Pizza: Das sind doch hoffentlich keine Einbrecher.

Chips: Einbrecher? Oh mein Gott!

Gummibär: Einbrecher! Ich hab Angst.

Schokela: Schnell weg hier. Alle Mann in Deckung.

Süßigkeiten und Gefrorenes verstecken sich.

Szene 3:

*Die zwei Putzleute tauchen auf.
Sie haben Angst und sprechen ganz langsam.*

Botzfra/mann - Clean 1: Kamilla?

Botzfra/mann - Clean 2: Ja, Jessika?

Botzfra/mann - Clean 1: Kamilla, hast du das auch gehört?

Botzfra/mann - Clean 2: Ja, Jessika. Ich habe das auch gehört.

Botzfra/mann - Clean 1: Das war als würde jemand singen?

Botzfra/mann - Clean 2: Das war als würde jemand tanzen?

Botzfra/mann - Clean 1: Wer tanzt und singt denn um Mitternacht im Supermarkt?

Botzfra/mann - Clean 2: Ich weiß es nicht!

*Noch ein Geräusch... die beiden Putzleute erschrecken sich zu Tode und verstecken sich schnell.
Doch es sind nur die Security-Leute, die wieder auftauchen.*

Securitymann/fra - Security 1: Ich habe es dir ja gesagt, da ist jemand.

Securitymann/fra - Security 2: Aber da ist niemand.

Securitymann/fra - Security 1: Ich habe die Stimmen genau gehört.

Securitymann/fra - Security 2: Ich auch. Aber da ist niemand.

Securitymann/fra - Security 1: Und ich habe die Schatten genau gesehen.

Securitymann/fra - Security 2: Ich auch. Aber da ist niemand.

Die Putzleute tauchen auf. Die Security-Leute erschrecken sich zu Tode.

Botzfra/mann - Clean 1: Hallo, wir sind es nur.

Securitymann/fra - Security 1: Ah ja, ihr seid es nur.

Securitymann/fra - Security 2: Hallo, wir sind es nur.

Botzfra/mann - Clean 2: Ah ja, ihr seid es nur.

Securitymann/fra - Security 1: Da haben wir uns aber schön erschreckt.

Botzfra/mann - Clean 2: Ihr uns und wir euch.

Securitymann/fra - Security 2: Zu Tode habt ihr uns erschreckt.

Botzfra/mann - Clean 1: Ich hab mir fast in die Hose gemacht.

Sie hören ein Geräusch. Es kommt jemand.

Securitymann/fra - Security 1: Ein Gräusch! Das sind die Einbrecher.

Botzfra/mann - Clean 1: Oh Mamma mia!

Botzfra/mann - Clean 2: Einbrecher, rette sich wer kann!

Securitymann/fra - Security 2: Auf sie mit Gebrüll.

Die Security-Leute stürzen sich auf die unbekannte Person und nehmen sie fest.

Szene 4:

*Doch sehr schnell merken sie, dass es der Chef des Supermarktes ist.
Schnell lassen sie ihn frei.*

Chef: Verflixt und zugenäht! Wisst ihr beiden nicht, wer ich bin?

Securitymann/fra – Security 1: Doch, wir wissen es.

Securitymann/fra – Security 2: Du bist der Chef vom Supermarkt.

Chef: Und warum nehmt ihr dann euren Chef fest?

Securitymann/fra – Security 1: Entschuldigung, Chef!

Securitymann/fra – Security 2: Wir haben dich nicht gleich erkannt.

Botzfra/mann – Clean 1: Der Chef. Das ist tatsächlich der Chef vom Supermarkt.

Botzfra/mann – Clean 2: Chef, was machst du um diese Zeit im Supermarkt?

Chef: Ich muss messen.

All: Messen?!?!?!?

Chef: Ja, ich muss messen. Denn morgen wird umgebaut.

All: Umgebaut?!?!?!?

Chef: Genau. Mehr Platz für Süßigkeiten und Tiefgefrorenes.

Securitymann/fra – Security 1: Logisch.

Chef: Und weniger Platz für Obst und Gemüse.

Securitymann/fra – Security 2: Auch logisch.

Der Chef beginnt, mit seinem Meter, die Regale zu vermessen. Er nimmt sich Notizen.

Botzfra/mann – Clean 1: Was ist denn daran so logisch?

Securitymann/fra - Security 1: Süßigkeiten verkaufen sich eben besser.

Securitymann/fra - Security 2: Tiefgefrorenes auch.

Botzfrau/mann - Clean 2: Dann verdient man damit mehr Geld?

Chef: Genau. Die Kinder essen lieber Gummibärchen als Äpfel.

Securitymann/fra - Security 1: Die Kinder essen lieber Chips als Spinat.

Securitymann/fra - Security 2: Sie essen lieber Schokolade als Grünkohl.

Botzfrau/mann - Clean 1: Und deshalb wird der Stand von Obst und Gemüse kleiner gemacht.

Botzfrau/mann - Clean 2: Und der Stand von Süßigkeiten un Gefrorenem größer.

Chef: Genau so werden wir es machen. Dann verdienen wir viel mehr Geld.

Securitymann/fra - Security 1: Dann kaufe ich mir ein größeres Auto.

Securitymann/fra - Security 2: Dann kaufe ich mir ein größeres Haus.

Botzfrau/mann - Clean 1: Dann kaufe ich mir schönere Kleider.

Botzfrau/mann - Clean 2: Dann fahre ich nach Bali und Singapur an den Strand.

Chef: Morgen bauen wir um. Obst und Gemüse fliegen raus. Süßigkeiten und Gefrorenes kommen rein. - Gute Nacht, ich geh jetzt ins Bett. Dann arbeitet noch schön.

Alle verlassen die Bühne.

Szene 5:

*Obst und Gemüse kommen hervor, sie lassen den Kopf hängen.
Süßigkeiten und Gefrorenes kommen auch hervor; sie sind mächtig stolz.*

Kamell 1: Hurra, hurra, wir haben gewonnen!

Äerdbir: Wir haben verloren: uns wollen sie hinauswerfen.

Kamell 2: Wir sind die Weltmeister. Uns mögen alle Kinder gern.

Apel: Und wir werden einfach vor die Tür gesetzt.

Fischstäbchen: Für uns macht man Werbung im Fernsehen: wir sind berühmt.

Orange: Die Kinder wissen bald nicht mehr, wie eine Orange aussieht.

Pizza: Von uns kann man Punkte sammeln und etwas gewinnen. Dann kaufen die Leute uns noch mehr.

Bir: Das ist unfair! Warum macht für uns niemand Werbung?

Chips: Wir sind knusprig und lecker und schmecken ganz, ganz, ganz anders als eine lanweilige Kartoffel.

Kornischong: Wenn ich nicht mehr hier bin, dann kann ich meine Freunde nicht mehr sehen. Dann bin ich ganz allein.

Gummibär: We are the "champions"!

Schokela: Und ihr seid die "losers"! Hahaha!

Die Süßigkeiten und des Gefrorene tanzen zurück hinter ihr Regal, das Obst und Gemüse schleicht enttäuscht davon.

Szene 6:

Nur die Erdbeere bleibt zurück. Sie weint.

Äerdbir: Jetzt bin ich bald nicht mehr hier. Die Kinder essen lieber Süßigkeiten, sie wollen mich nicht. - Ich verstehe nicht, warum das jetzt auf einmal ein Wettkampf sein

soll: Obst und Gemüse GEGEN Süßigkeiten und Tiefgefrorenes.

Das Gummibärchen ruft aus seinem Versteck.

Gummibär: Erdbeerchen. Erdbeerchen...!

Äerdbir: Wer war das? Wer hat mich da so lieb gerufen?

Gummibär: Erdbeerchen, du musst nicht weinen.

Äerdbir: Ich wiene doch nicht! Wer bist du?

Gummibär: Ich, das Gummibärchen.

Der Gummibär kommt zur Erdbeere.

Äerdbir: Iii, ein Gummibär.

Gummibär: Hab keine Angst. Ich tu dir nichts.

Sie setzen sich zusammen. Sie schauen sich lange an, sagen aber nichts... auf einmal schnüffeln sie aneinander.

Gummibär: Hmmm, Erdbeerchen, du riechst aber gut.

Äerdbir: Wirklich?

Gummibär: Du riechst so gut wie ich immer riechen wollte.

Äerdbir: Das verstehe ich nicht.

Gummibär: Du riechst nach ... Erdbeere.

Äerdbir: Ja nach was sollte eine Erdbeere auch sonst riechen, natürlich nach Erdbeere. - Aber du riechst auch nach Erdbeere, aber du bist gar keine Erdbeere. Komisch!

Gummibär: Ja, ich weiß. Ich bin nur eine Kopie.

Äerdbir: Eine Kopie?

Gummibär: Ja. Meinen Duft haben sie in der Fabrik nachgemacht. Der ist nicht in der

Natur gewachsen.

Äerdbir: Das ist mir egal. Du bist lieb.

Gummibär: Erdbeerchen, du riechst so gut, ich könnte in dich beißen.

Die Putzleute tauchen am Rand auf und lauschen was die beiden sagen.

Erdbeere und Gummibärchen

Erdbeere: Lieber Gimmibärchen klein,
Lass mich deine Freundin sein.
In guten wie in schlechten Zeiten,
Wollen wir uns nimmer streiten.

Gummibärchen: Liebe Erbeere mein,
Lass mich dein Freund für immer sein.
Bei Sonne, Regen und auch Wind,
Renn' ich zu dir geschwind, geschwind!

Erdbeere: Lass doch die andern sagen,
sie könnten dich nicht ertragen.
Wir beide wollen es wagen:
Ich will dich immer bei mir haben!

Gummibärchen: Sie sagen du wärst langweilig,
Und klagen du wärst altmodisch.
Das ist mir alles ganz egal!
Ich mag dich krass und radikal.

Erdbeere: Lieber Gimmibärchen klein,
Lass mich deine Freundin sein.
In guten wie in schlechten Zeiten,
Wollen wir uns nie mehr streiten.

Gummibärchen: Liebe Erbeere mein,
Lass mich dein Freund für immer sein.
Bei Sonne, Regen und auch Wind,
Renn' ich zu dir geschwind, geschwind!

Die Erdbeere und das Gummibärchen schleichen zurück, jeder in sein Versteck.

Szene 7:

Die Putzleute kommen auf die Bühne. Sie haben die Erdbeere und das Gummibärchen belauscht.

Botzfra/mann - Clean 1: Das war sehr schön, was die Erbeere zu dem Gummibär gesagt hat.

Botzfra/mann - Clean 2: Ich habe Tränen in den Augen.

Botzfra/mann - Clean 1: Eigentlich ist es ja auch Quatsch, was der Chef vorhat.

Botzfra/mann - Clean 2: Genau, Blödsinn, Kinder und auch erwachsene Menschen brauchen nicht entweder Obst ODER Süßigkeiten, entweder Gemüse ODER Tiefgefrorenes.

Botzfra/mann - Clean 1: Nein, sie brauchen beides: Obst UND Süßigkeiten...

Botzfra/mann - Clean 2: ... Gemüse UND Tiefgefrorenes.

Die Security-Leute kommen herein.

Securitymann/fra - Security 1: Genau! Obst und Gemüse liefern uns die Vitamine und machen uns stark.

Securitymann/fra - Security 2: Süßigkeiten und Tiefgefrorenes machen Spaß und gute Laune.

Botzfra/mann - Clean 1: Also: viel Obst und Gemüse...

Botzfra/mann - Clean 2: ... und ab und zu etwas Süßes oder eine Pizza!

Alle kommen aus ihren Verstecken.

Zusammen sind/machen wir stark!

Ohne euch da geht es nicht!
Gesund und Spaß - so muss es sein.
Ein bisschen Schatten, ein bisschen Licht,
So ist keiner ganz allein.

1. Nur gesund: ist nicht das Feine!
Nur Fett und Zucker: nicht das Reine!
Abwechslung gehört auf unseren Tisch.
Ein Bonbon für dich und einen Apfel für mich.

Ohne euch da geht es nicht!
Gesund und Spaß - so muss es sein.
Ein bisschen Schatten, ein bisschen Licht,
So ist keiner ganz allein.

2. Vitamine und Freude: von beidem viel!
Da ist gesund sein ein leichtes Spiel.
Von allem wollen wir ein wenig essen,
Und ganz viel kauen nicht vergessen.

Ohne euch da geht es nicht!
Gesund und Spaß - so muss es sein.
Ein bisschen Schatten, ein bisschen Licht,
So ist keiner ganz allein.

3. Obst und Gemüse, einen Riesenhaufen,
Wollen wir im Laden kaufen.
Ein bisschen Süßes, ein bisschen Fett,
Das findet auch der Doktor nett.

Ohne euch da geht es nicht!
Gesund und Spaß - so muss es sein.
Ein bisschen Schatten, ein bisschen Licht,
So ist keiner ganz allein.

4. Gesundheit ohne Spaß, das geht gar nicht.
Und Spaß ohne Gesundheit ist unmöglich.
Drum liebe Leute groß und klein,
Kauft schlau und clever von allem ein!

Ohne euch da geht es nicht!
Gesund und Spaß - so muss es sein.
Ein bisschen Schatten, ein bisschen Licht,
So ist keiner ganz allein.

Szene 8:

Der Chef kommt im Pyjama auf die Bühne.

Chef: Ja was ist denn hier los?

Securitymann/fra – Security 1: Chef, also...

Chef: Bei dem Lärm kann man ja gar nicht schlafen.

Securitymann/fra – Security 2: Wir wollten nur...

Chef: Mir reicht es jetzt!

Botzfra/mann – Clean 1: Also, es ist so...

Chef: Wenn jetzt nicht sofort Ruhe hier herrscht, dann werdet ihr alle entlassen.

Botzfra/mann – Clean 2: Chef, du machst einen Fehler.

Chef: Ich! Einen Fehler!! Das ist ja wohl die Höhe!!!

Kamell 1: Dann hör mal, Chef: Wenn man zu viel Süßigkeiten isst, dann ist das nicht gesund.

Chef: Korrekt!

Kamell 2: In Obst und Gemüse sind viele Vitamine.

Chef: Korrekt!

Bir: Zuviel Tiefgefrorenes macht dick.

Chef: Korrekt!

Schokela: Vitamine schützen vor Krankheiten.

Chef: Korrekt!

Orange: Obst und Gemüse sind nicht zu teuer.

Chef: Korrekt!

Gummibär: Obst riecht so gut!!!!

Chef: Korrekt!

Apel: Mit einem Fischstäbchen hat man viel Freude.

Chef: Korrekt!

Chips: Und Chips sind mega lecker.

Chef: Korrekt!

Fischstäbchen: Eine Pizza ab und zu macht Spaß.

Chef: Korrekt!

Ärdbir: Gummibärchen sind lustig.

Chef: Korrekt!

Pizza: Also brauchen wir sehr viel Platz für Obst und Gemüse.

Chef: Korrekt!

Kornischong: Und ein bisschen Platz für Süßigkeiten und Tiefgefrorenes.

Chef: Ihr habt mich überzeugt. So werden wir es machen. Nur, da gibt es ein Problem.

Securitymann/fra - Security 1: Ein Problem?

Securitymann/fra - Security 2: Mist, der Chef hat ein Problem.

Chef: Ja, denn wer hat das Geld beim Einkaufen?

Botzfra/mann - Clean 1: Mama und Papa.

Botzfra/mann - Clean 2: Sie entscheiden, was gekauft wird.

Chef: Und wie sollen wir ihnen erklären, dass wir von allem brauchen?

Stille, alle schauen ins Publikum... ca 30 Sekunden

***An hei gött et die ganzen Text gratis:
meyerr@gms.lu***